



Der Haltebogen verbindet zwei (oder mehrere) Töne gleicher Tonhöhe. Die Länge des Klangs ist so lange wie die Töne unter dem Haltebogen zusammen.

Zum Beispiel:



Wenn ich gute Laune hab

Melodie und Text: Simone Weis, Christina Wunderlich

Wenn ich gu - te Lau - ne hab, spie - le ich den gan - zen Tag.
 Re - gen o - der Son - nen - schein, mir fällt ganz be - stimmt was ein.

Sprin - ge, hüp - fe wild um her. Hey! Seht mal her!
 Spie - len fällt mir gar nicht schwer. Hey! Hört mal her!

dab du bi dab dab du-bidu bi dab dab dab du-bidab dab du-bidu-bidab

© 2010 Schott Music GmbH & Co. KG, Mainz



Was kannst du während des „Da dubi dab dab“ machen?
 Zum Beispiel an die Flöte klopfen, stampfen und so weiter.



Schreibe in Noten. Beachte den Haltebogen.

ta ta ta ta ta ti ti - a - o ta ta ta - o ta ti ti - a - o

O, kuti

Melodie und Text: überliefert

O, ku - ti, ku - ti, ku - ti, wa - ha - na - si, na - si, na - si, o - pe -
ku, in - ge - a, wa - ta - na - be - si! Uh!



Klopfe mit deinen Händen abwechselnd auf deine Beine.
Auf welchen Gegenständen kannst du auch trommeln?



Begleite deine Gruppe mit dem Ton g.

Bergauf, bergab

Melodie und Text: Thomas Krause

Stei - gen wir den Berg hi - nauf,
run - ter geht es dann im schnel-len Dau - er - lauf.

© 2010 Schott Music GmbH & Co. KG, Mainz



Erfinde weitere Strophen. Worauf kannst du noch steigen?
Zum Beispiel: Steigen wir die Treppe rauf, ...



Begleite deine Mitspieler so:

Stei - gen wir den Berg hin - auf,
run - ter geht es dann im schnel-len Dau - er - lauf.

Etüden

Etüden auf den Saiten A und D

Leere Saiten D und A

Die Übertragung des Bogens von einer Saite auf die andere erfolgt durch Senken des rechten Ellbogens beim Übergang von der D-Saite auf die A-Saite. Er kehrt in die Ausgangsstellung zurück beim Übergang von der A-Saite auf die D-Saite. (DIE RECHTE SCHULTER MUSS DABEI ABSOLUT LOCKER BLEIBEN).

Um einen abrupten Übergang des Bogens von der einen Saite auf die andere zu vermeiden, sollte der Bogen näher an die darauf folgende Nachbarsaite gebracht werden.



Stellung des rechten Armes beim
Spiel auf der D-Saite

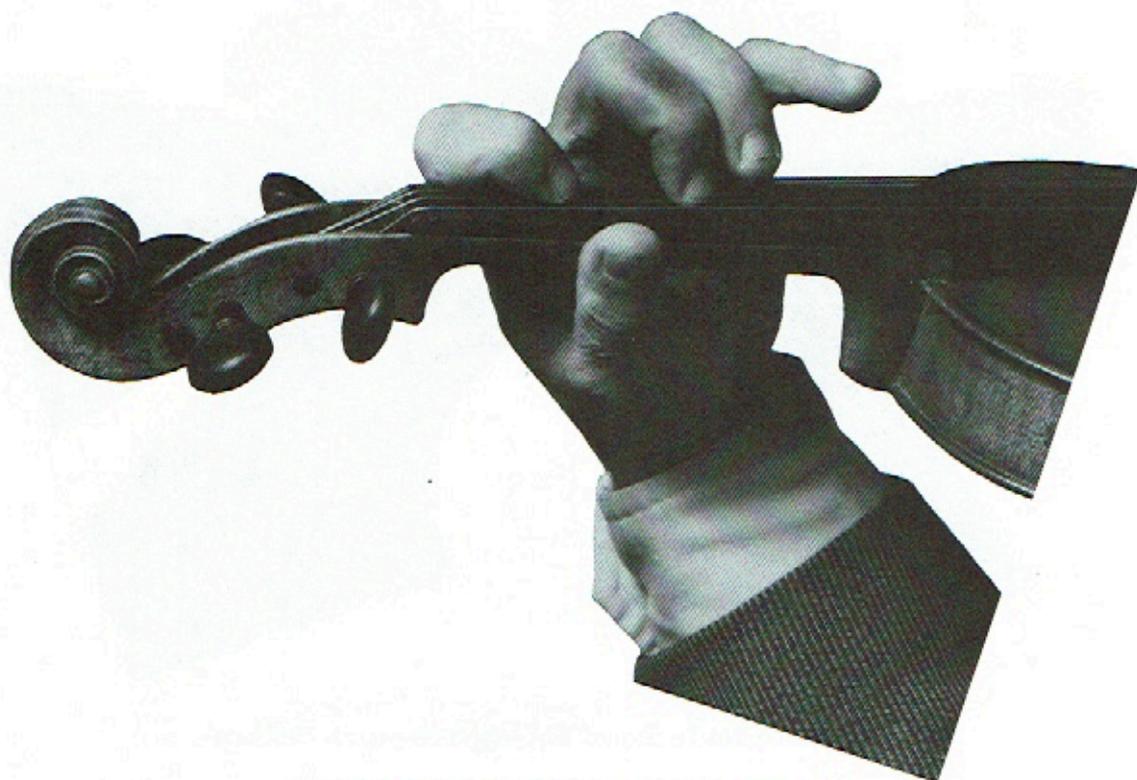


Stellung des rechten Armes beim
Spiel auf der A-Saite

1

2

Der zweite Finger wird im Ganzton-Abstand zum ersten Finger mit der Mitte der Kuppe auf die Saite aufgesetzt. Dabei behält der erste Finger seine Stellung auf dem Griffbrett des Instruments bei.



Stellung des 1. und 2. Fingers (Ganzton)

5

6

Die Notennamen

